

nicht an den Minister weitergegeben werden konnte. Die Aus-
tragung des Stadtkampfes ist nunmehr für den Sonntag nach Ostern
vorgelegt.

Radsport

Das große Eröffnungsrennen in Reich.

Auf der Radrennbahn in Reich sind viele fleißige Hände
bei der Arbeit, um für die Eröffnungsrennen am Donnerstag, dem
18. April, dem Fluge ein festliches Gewand zu geben. Auch die
Bementfläche ist ausgebessert worden und befindet sich in bester
beim Zustand.

Der neue Fahrer, der deutsche Meisterfahrer Carl
Wittig, hat es sich zur Aufgabe gemacht, sich wie einst auf dem
Rode auch als Veranstalter als Meister zu zeigen und große Rennen
der Dresdner wie der ganzen sächsischen Sportgemeinde zu bieten.

Im Mittelpunkt des Interesses steht am zweiten Freitag der
„Große Eröffnungspreis“, ein Dauerrennen hinter
großen Motoren, welches in drei Rängen von 15, 30 und 50 Kilometer
ausgefahren wird. Sieger ist derjenige, welcher in allen drei Rängen
anlassen die meisten Kilometer gefahren hat.

Als Teilnehmer sind Carl Wittig, der von Siegen zu Siegen
stehende Amateur Maronier, Jean Rosellen, der Fahrer
van Hülsefeldt, der Dresdner Bela und der Dresdner
Schwede verpflichtet worden.

Für die Fahrer sind drei Rennen für Berufsfahrer und drei
Rennen für Amateure vorgelegt, und sind hierfür sehr zahlreiche
Reisungen einzuzeichnen. Die Rennen beginnen um 8 Uhr.

D. N. G. Adler (S. N. S.), Sonntag: Training der Renn-
abteilung, Rund um die Dresdner Heide. Treffen 59 Uhr Linden-
garten. — Am 12. April, abends 8 Uhr, Veranstaltungsdarstellung
im Reichsstadion. Gemeinsame Besprechung mit dem Aus-
schuß des Radsportvereins Altmanna.

Zweite Etappe des Großen Cyel-Freies.

Die große Etappenfahrt des Bundes Deutscher Radfahrer um
den Großen Cyel-Freis von Deutschland wird am Sonntag auf der
Strecke Wlogau — Bredlau fortgesetzt. Die zweite Etappe stellt
an die Teilnehmer fast die gleichen Anforderungen wie die erste
Tagesetappe von Berlin nach Wlogau, denn auch diesmal sind 200
Kilometer zu durchfahren. Der Weg führt von Wlogau über
Reuditz — Sebnitz — Böhla — Stroppen — Pörschitz — Trebnitz
— Wülfers — Allsburg — Cels — Bernsdorf — Romsdau —
Schwitz — Biele und Cblau nach der sächsischen Metropole. Eine
Verpflegungskontrolle ist in Cels eingerichtet. Die ersten Fahrer
beider Klassen werden bei den Bredlauer Bahn-Radrennen auf einer
Ehrenrunde vorüber. Die Veranstaltung dürfte sich in dem gleichen
Rahmen bewegen wie am Vortage. Neben dem Sieger Willi
Weyer (Weißitz) werden auch diesmal die bekanntesten Amateure der
Klasse A am Start zu finden sein.

Pariser Sechstagerrennen.

Beim Pariser Sechstagerrennen hat sich im Laufe des Donnerstag
am Stande des Rennens nichts wesentliches geändert. Die Mann-
schaft Rieger — Junge ist auf den 10. Platz vorgerückt. Sie hat
surszeit 84 Punkte auf ihr Konto bringen können. An der Spitze
liegen nach wie vor Terrent — Beol mit 225 Punkten. Nach 68 Stun-
den waren 1470,750 Kilometer zurückgelegt.

Rasensport

Uruguay in Dresden.

Ueber die südamerikanische Mannschaft Venarol de Monte-
video, die am Donnerstag in Dresden gegen den Dresdner
Sportklub spielt, entnehmen wir dem Neuen Wiener Journal
folgendes: Der Uruguayer Meister, dessen sonntägliches Debüt auf der
Hohen Warte nicht den allzu hoch gespannten Erwartungen ent-
sprach, wird im Mat an einem Wochentage noch ein weiteres Spiel in Wien,
und zwar gegen Rapid austragen. Trotz der Niederlage darf man
über die Südamerikaner nicht den Stab brechen, denn das Wiener
Team hatte in seiner Mannschaft sicher auch eine gute englische Mann-
schaft zu Fall gebracht. Wer weiß übrigens, wie der Kampf trotz der
klaren Überlegenheit der Wiener ausgefallen wäre, wenn der
Prager Schiedsrichter Nadaf das erste Tor nicht gegeben hätte, denn
die zwei weiteren Treffer, die innerhalb fünf Minuten fielen, waren
zum Teil auf die durch die falsche schiedsrichterliche Entscheidung
herbeigeführte Depression der Südamerikaner zurückzuführen. Ein-
mal hat Letzter sich gegen Spanien ein ähnliches Spiel wie am Son-
ntag verloren. Interessant ist, die drei Punkte kennen zu lernen, die

Venarol als Ursache seiner Unzufriedenheit bekannt gibt. Die Süd-
amerikaner wollten mit ihrem eigenen Ball, der allerdings ein un-
mögliches Format hatte, das sonntägliche Spiel beschreiben, dann
wünschten sie, daß der Mutar Elva die Funktion eines Linien-
mannes übernehmen solle. Diese zwei unerfüllten Wünsche hatten
sie vor dem Spiel. Im Verlauf und nach Beendigung des Kampfes
klagten sie bitter über die Zügellosigkeit des Schiedsrichters.

**Fußball-Repräsentativspiel
Weißdeutschland — Mitteldeutschland**

Am Sonntag, 1. Mal, tragen der Weiddeutsche Spielverband und
der Verband Mitteldeutscher Fußballvereine, wie der S. M. S. V.,
Fußballauschuh, mittelt, ein Repräsentativspiel in Dortmund
aus.

**Die Spiele um die Fußball-Landesverbands-
meisterschaften.**

Am Sonntag werden die Schlußspiele um die Meisterschaften
der sieben Landesverbände — zum Teil bereits die letzten und damit
entscheidenden — in den sieben Landesverbänden des
Deutschen Fußball-Bundes fortgesetzt. In

Süddeutschland

spielen in der Runde der Bezirksmeister Spielvereinigungen Nürnberg
gegen 1. N. G. Nürnberg, S. 1. B. Stuttgart gegen Mainz 05 und
in der Runde der Zweiten Eintracht Frankfurt gegen Karlsruher
S. V., S. 1. N. Mannheim gegen München 1860.

Die westdeutsche Entscheidung

in der Runde der Bezirksmeister bildet das Spiel Duisburger S. V.
gegen Schalke 04 (Duisburg). Ferner bringt die Runde die Spiele
S. 1. M. Köln gegen Kurheiser Rasfel (Kassel), Fortuna Düsseldorf
gegen Arminia Bielefeld (Essen). Die Entscheidung in der Runde
der Zweiten bringt das Spiel Turu Düsseldorf gegen S. V. Alten-
essen (Buer), außerdem findet das Treffen Duisburg 05 gegen Sport-
freunde Siegen (Barmen) statt. In

Norddeutschland

spielen in der Runde der Ersten Alia Kiel gegen Hannover 06, in
der Runde der Zweiten Viktoria Wilhelmshagen gegen Romet
Bremen, Eintracht Braunschweig gegen Herber Bremen.

Die letzten norddeutschen Meisterschaftsspiele
bringen die Pommanner Titania Stettin gegen S. V. Neulahr-
mmer, S. 1. B. Rönningberg gegen Stettiner S. V.

Das erste Berliner Entscheidungsspiel
der beiden Abteilungsmeister Hertha B. S. V. gegen Vikers geht
(auf dem Preußenplatz) vor sich. In

Mitteldeutschland

treffen sich in der Pokalentscheidungsrunde Sportvereinskraft
1893 Dresden und S. 1. B. Weipzig in Dresden. Um
Südostdeutschland
Meisterschaft finden am 10. April nur zwei Spiele statt: Sport-
freunde Bredlau gegen Vorwärts Rolsensport Weipzig (Bredlau),
S. 1. G. Weipzig gegen S. V. 06 Bredlau (Zagan).

Schlag- und Faustball im Gau Schlesien.

Der Gauauschuh für die Deutschen Spiele hält es für an-
gebracht, zwecks Entgegennahme besonderer Wünsche seitens der Ver-
eine am kommenden Sonnabend einen Vertretertag abends 1/8 Uhr
in Schnobis Gahhaus abzuhalten. Es ist Pflicht der Vereine, einen
bevollmächtigten Vertreter zu entsenden, da die zur Besprechung und
Erledigung kommenden Angelegenheiten von großer Wichtigkeit sind.

Der Gauauschuh für die Deutschen Spiele stellt sich voran, in-
folge der umfangreichen Vorarbeiten für das neue Spieljahr seinen
diesjährigen Jahresausgang mit Neuwahlen bereits im Mat
einzuuberufen.

Dresdner Sportklub (Leichtathletik und Handball). Da das
Gesamttraining beendet ist, findet das Training am Tage wie
folgt statt: Dienstag und Donnerstag von 6 bis 1/8 Uhr Jugend;
von 1/8 Uhr an Senoren, Mittwoch von 6 bis 1/8 Uhr Damen —
Handballtraining für Damen und Herren.

Eine Sitzung des Verbandsluftballauschusses des S. M. S. V.
(Verband Mitteldeutscher Fußballvereine) mit den Gauvertretern
findet infolge der Änderung des Termins des mitteldeutschen
Meisterschaftsspiels am 30. April in Weipzig statt.

Sportverein Brandenburg empfängt Karfreitag die Damen-
Handballmannschaften des Sportvereins Brandenburg Berlin.

Die Handballer des Gau Schlesien, welche sich einer großen
Beliebtheit erfreuen, findet Sonntag, den 11. April, abends 8 Uhr,
in Schnobis Gahhaus statt. Im Interesse einer geordneten Zu-
sammenarbeit wird erwartet, daß jeder Verein bevollmächtigte Ver-
treter entsendet.

Leichtathletik

Mitteldeutsche Weidlau meisterschaft.

Gute Beteiligung.
Für die Weidlauf meisterschaft des Verbandes Mittel-
deutscher Fußballvereine, die am Sonntag in Plauen zur Durch-
führung kommt, sind 56 Einzelaufser und mehrere Mannschaften
allein im Weidlaufteil gemeldet worden, so daß der Weidlauf
insgesamt eine sehr gute Beteiligung aufweisen darf. In der
Weidlaufklasse sind neben dem vorjährigen Meister Jürgen (Weipzig)
noch Grogmann (Weidau), Gammus (Dresden), Bräutigam
(Weipzig), Himmermann (Weipzig), Röder (Chemnitz), Krüger (Weipzig)
u. a. am Start. Für den Weidlaufwettbewerb haben Chemnitzer
S. V., Dresdner Sportklub, S. 1. B. Weipzig, Marathonsport
Weidau, S. 1. B. Weidau, S. M. S. Plauen gemeldet.

Die Vorbereitungen für das 8. Nationale
des Sportvereins Dresden e. V. sind in vollem Gange. Mit allen
bekannten Leichtathleten sind Verhandlungen angeknüpft. Von
mehrerer Bekanntheit liegen auch schon feste Zusagen für den Start
vor. Alles deutet darauf hin, daß auch in diesem Jahre dieses große
Leichtathletik-Sportfest — die einzige bedeutende Leichtathletik-
veranstaltung dieses Jahres in Dresden — nach vorzüglicher Be-
teilung aufweisen wird. Die Vereinsleitung hält zurzeit die Namen
der Teilnehmer noch geheim, um sich nachträgliche Vorteile zu er-
sparen, falls doch noch die eine oder andere „Kanonse“ abfragen sollte.
Insbesondere ist der Vorverkauf der Eintrittskarten, wie in früheren
Jahren, zu ermäßigten Preisen eingeleitet.

Einen Rekordversuch im 25-Kilometer-Gehen
unternehmen die bekannten Geher Steuert (Hota) und Schwab
(S. V. C.) im Rahmen eines Vorkampfes des Berliner S. V. C. am
Sonntag auf einer Rundstrecke in Ziegel, wobei die übrigen Teil-
nehmer Vorkampfe von einer bis drei Runden erhalten.

Das Gehen „Quer durch Berlin“.

Das Deutsche Strahlerden der Leichtathletik erfreut sich
in den Oberkreisen immer steigender Beliebtheit. Mehr noch als
im Laufen, waren bisher die besten deutschen Geher lächerlich am
Start. In jedem Jahre war „Quer durch Berlin“ ein Rennen voller
Kampf und Ueberraschungen. So mancher Novize erlitt Schiffbruch
und manch neues Talent erhob sich in den Vordergrund. Ein inter-
essantes Bild gibt folgende Zusammenfassung der Resultate aus den
Jahren 1921 bis 1926.

- 1921: 1. Müller, 2. Schwab, 3. Fleckstein.
- 1922: 1. Müller, 2. Döhnel, 3. Schwab.
- 1923: 1. Müller, 2. Döhnel, 3. Steuert.
- 1924: 1. Steuert, 2. Müller, 3. Köhler.
- 1925: 1. Döhnel, 2. Schwab, 3. Gubbeff.
- 1926: 1. Döhnel, 2. Horn, 3. Schwab.

Die Zeiten der etwa 25 Kilometer langen Strecke ergaben
folgende Bestleistungen: 1. Döhnel 2. Sid. 02 Min. 11 Sek., 2. Schwab
2: 02: 30, 3. Müller 2: 08: 22, 4. Steuert 2: 08: 06. Die beste Zeit
erzielte aber Döhnel, obwohl in den beiden letzten Jahren der ver-
änderte Weg um einige hundert Meter länger war. Der dreimalige
Sieger D. Müller rangiert erst an dritter Stelle. Auch in diesem
Jahre wird es wieder einen großen Kampf geben. Die Geher be-
reiten sich intensiv darauf vor. Ebenso wird gute internationale
Klasse zur Stelle sein. Der Weidlauf ist am 14. April. Weidläufer
sind an Karl Dantschik, Berlin R. 54, Brunnenstraße 185, zu richten.

Tennis

Aussicht zur Tennis-Saison.

Wer wird Davidskopf-Vertreter?
Durch die schönen Vorkampfsstage beginnt, hat der Betrieb
auf den zahlreichen Platanen der Reichshauptstadt früher als in
den letzten Jahren einleuchten können. Eine Vereinerung hat Berlin
durch den Ausbruch des Meisterschaftsspiels der „Port-Weiß“ er-
fahren. Die Prädikation wird von 4000 Sitzplätzen umfaßt, so daß
selbst bei härtestem Andrang Raum genug vorhanden sein dürfte.
Zahlreiche der besten Spieler haben die Gelegenheit benutzt, um sich
in Form zu bringen. Besonders eifrig waren Weidenbauer, Conne-
(Fortsetzung siehe nächste Seite.)



SCHLÄGER!

Mit voller Kraft holen wir aus!
Und jeder sitzt!

Damen-Strümpfe Bemberg-Adler-Wascheide, feinmaschig und elegant, großes Farbsortiment, mit kleinen Schönbüchleinern. . .	1 95	Damen-Strümpfe veredelte Bemberg-Adler-Seide s. T. mit Zwickel, in allen Modelfarben, m. unscheinbaren Noppen und Streifen.	2 45	Herren-Jocken Kauside mit Fior, moderne Jacquardmuster, verstärkte Ferse und Spitze.	95
Einsatzhemden solider Rumpfstoff, mit mo- dernen Einsätzen, in Rips und Trikolore, 3,35, 2,70, 2,25, 1,95.	1 45	Herren-Beinkleider makolarbig und ägyptisch Mako, mit Ueberschlagbund.	1 45	Damen-Jacken in sparten Mustern, mit Pflusch- oder Schlingbesatz am Kragen, Ärmel und unterem Rand, 19,50, 16,50.	9 75
Hemdosen aus k'leidnem gestreiften Trikot, mit sparten Calaisier Spitzen reich garniert, 4,20.	3 95	Nachthemden aus gutem Wäschetuch, mit Spitzen od. farbiger Garnierung.	1 95	Frottier-Bandtücher kräftige, solide Jacquard- qualität, teils mit kleinen Schönbüchleinern, 50x100, 64x110.	95
K'seid. Schlüpfer für Damen, in all. Farben, mit Zug und Volant, aus glatten und gestreiftem Seidentrikot, 2,45, 1,95, 1,45.	95	Oberhemden mit Kragen, in beige und lachs, Batist oder Trikolore, in glatt und kariert, 3,25, 3,75.	3 95	Damen-Handschuhe mit sparten Stulpen, in Milanais, Atlas u. Zwirn, großes Farbsortiment	95
Büstenhalter feinbildiger Milanais-Trikot, in weiß und farbig, gutstizende Form.	68	Strumpfhalter-Gürtel kräftiger Damast, mit 4 Hal- tern, breite, gutstizende Form.	95	Lederhandschuhe für Damen, Ziegen- und Lammleder, in modernen Farben, guter Sitz, 4,45, 3,95.	2 95

SAXONIA

Wilsdruffer Str. 27 FALK & POSENER Wilsdruffer Straße 46